



KÖSTER SL Premium

Technisches Merkblatt SL 280 025

Stand: 08.12.2021

MPA Braunschweig - K-2300/763/16 - Klassifizierung zum Brandverhalten nach DIN ISO 13501-1:2010-01

Schnellhärtende, selbstverlaufende Bodenausgleichsmasse

	KÖSTER BAUCHEMIE AG Dieselstraße 1-10, 26607 Aurich 18 SL 280 EN 13813:2002 Zementstrich für die Anwendung in Innenräumen
Brandverhalten	A2 _{FI} -S1
Druckfestigkeit	C30
Biegezugfestigkeit	F7
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Wasserdurchlässigkeit	NPD
Verschleißwiderstand	AR 0,5
Haftzugfestigkeit	B 2,0
Chemische Beständigkeit	NPD
Gefährliche Stoffe	NPD
Schlagfestigkeit	NPD

Eigenschaften

KÖSTER SL Premium ist eine qualitativ hochwertige, mineralische Bodenausgleichsmasse mit sehr schneller, spannungsfreier, hydraulischer Erhärtung. Es bindet in wenigen Stunden zu einer glatten, hochdruckfesten und vielseitigen Ausgleichsschicht ab. KÖSTER SL Premium lässt sich leicht anrühren und verteilen, ist gieß- und pumpfähig und während der Verarbeitung hochfließfähig und selbstglättend. KÖSTER SL Premium kann in Schichtdicken von 5 bis 15 mm und in Vertiefungen bis 30 mm eingebaut werden. Das Material ist ab 5 mm Schichtdicke selbstnivellierend, kann jedoch mit geeigneten Werkzeugen bis auf 2 mm ausgezogen werden. Es härtet rissfrei und schnell mit bis zu 90 % reduziertem Schwinden aus. KÖSTER SL Premium hat eine hohe Oberflächenhärte und eine sehr gute Verbundfestigkeit zum Untergrund. KÖSTER SL Premium ist keine dekorative Endbeschichtung, aber als abriebarme Verschleißschicht in Keller- oder Lagerräumen geeignet.

Technische Daten

Topfzeit (DIN EN 16945)	ca. 20 Min. (+ 20 °C)
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 30 °C
Schüttgewicht Pulver	ca. 1,3 g / cm ³
Druckfestigkeit (28 Tage)	ca. 45 N / mm ²
Biegezugfestigkeit (28 Tage)	ca. 10 N / mm ²
Haftzugfestigkeit (je nach Untergrund)	bis 4 N / mm ²
Größtkorn	ca. 0,8 mm
begehrbar nach	ca. 3 - 4 Stunden*
Fliesenverlegung nach	ca. 4 - 6 Stunden*
befahrbar	
mit Weichbereifung nach	ca. 24 Stunden*
im System mit KÖSTER VAP I 2000	ca. 72 Stunden*
Parkett-, Teppichböden nach	24 - 72 Stunden*
Kunststoffbeschichtungen nach	24 - 72 Stunden*

*temperaturabhängig

Wasserzugabe
Schichtdicke auf Flächen
nicht selbstnivellierend
in Vertiefungen
auf glatten Untergründen

5,1 bis 5,2 Liter pro Sack
5 mm bis 15 mm
2 mm bis 5 mm
bis 30 mm
bis 12 mm

Einsatzgebiete

KÖSTER SL Premium wird zum Ausgleich unebener mineralischer Bodenflächen im Innenbereich eingesetzt. KÖSTER SL Premium wird als frühbelastbare Ausgleichsschicht auf Beton-, Estrich, Heizestrich und mineralischen Bodenbelägen verwendet sowie als Ausgleichsschicht vor der Verlegung von Fliesen, Teppichen, Parkett, PVC und Laminat.

Untergrund

Der Untergrund muss tragfähig, trocken und frei von haftungsmindernden Bestandteilen, Staub sowie Ölen und Fetten sein. Untergrund nach Bedarf durch Strahlen, Fräsen oder Abbürsten vorbereiten. Untergrund nicht mit Säuren vorbehandeln. Vorhandene Fugen übernehmen und nicht überarbeiten. Beton- und Estrichuntergründe vor der Beschichtung zur Reduzierung der Saugfähigkeit mit KÖSTER SL Primer porenoffen grundieren.

Vorgehensweise bei Untergründen die gegen rückseitige Feuchtigkeit mit KÖSTER VAP I 2000 Beschichtungen geschützt wurden:

Bei der Verwendung auf glatten, nicht saugenden Untergründen, wie z. B. KÖSTER VAP I Beschichtungen kann KÖSTER SL Premium in Schichtdicken bis 12 mm eingesetzt werden. Dafür ist eine Grundierung mit KÖSTER VAP I 06 erforderlich. Verbrauch: ca. 100 g / m². Vertiefungen im Untergrund über 15 mm vorab unterhalb der KÖSTER VAP I-Beschichtung schließen. Eine nachfolgende Begehung kann nach 24 Stunden, eine nachfolgende Befahrung nach 72 Stunden erfolgen.

Mindesthaftzugfestigkeit des Untergrundes für befahrbare oder mit KÖSTER VAP I 2000 bearbeitete Flächen 1,5 N / mm².

Verarbeitung

Je 25 kg KÖSTER SL Premium werden 5,2 Liter klares Wasser (Trinkwasserqualität) benötigt. Idealerweise werden zwei Säcke gleichzeitig gemischt. Dafür 10,4 Liter Wasser in ein sauberes Mischgefäß vorgeben und KÖSTER SL Premium einfüllen. Mischungsverhältnis einhalten. Mit elektrischem Rührwerk mindestens 3 Minuten intensiv mischen, so dass ein fließfähiger, knotenfreier Mörtel entsteht.

KÖSTER SL Premium direkt nach dem Anmischen auf den vorbereiteten Untergrund in gewünschter Schichtdicke verteilen. Mischungen fortlaufend verarbeiten um Ansätze zu vermeiden. Der Fließmörtel ist während der „frisch in frisch“ Verarbeitung selbstglättend. Zum Ausgleich größerer Flächen kann der Fließmörtel mit einem Raket verteilt werden. Das Abrollen der Oberfläche mit einer Stachelwalze unmittelbar nach dem Ausgießen erleichtert die Verarbeitung und ermöglicht sehr glatte Oberflächen durch verbesserte Materialentlüftung. KÖSTER SL Premium innerhalb von 20 Minuten verarbeiten. Um Ansätze zu vermeiden, das Angießen nicht mehr als

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.

KÖSTER BAUCHEMIE AG • Dieselstraße 1-10 • D-26607 Aurich • Tel. 04941/9709-0 • Fax -40 • info@koester.eu • www.koester.eu

10 Minuten unterbrechen.

KÖSTER SL Flex
KÖSTER SL Prüfplatte für Fließmörtel

Art.-Nr. SL 284 025
Art.-Nr. SL 900 001

Maschinelle Verarbeitung

Für Mischpumpen sind die Wassereinstellungen so einzustellen, dass eine verarbeitungsgerechte Konsistenz entsteht. Die zu wählenden Einstellungen sind abhängig von der Maschine, vom Schneckentyp und von der Abnutzung des Schneckenmantels.

Geeignete Maschinen sind z.B. PFT G4 mit Nachmischer, stockbig No. 1 mit Nachmischer, Putzknecht S 48 mit Nachmischer, m-tec duomix, Euromair Compact 35/ideal oder vergleichbare Maschinentypen anderer Hersteller. Alternativ kann auch die BMP 7 (Fa. b&m, 5 m Schlauch 1/2", 1 Gang, 10 % Drehzahl) verwendet werden.

Im Bereich von Stützen oder anderen aufgehenden Bauteilen ist bei schwimmenden Aufbauten ein Randdämmstreifen einzubauen.

Bei der Verwendung unter Reaktionsharzen ist die Oberfläche des KÖSTER SL Premium im Vorfeld vollflächig anzuschleifen.

Arbeitsgeräte

Bohrmaschine mit Korbprüher, BEBA-Rührgerät, Zwangsmischer, Pumpmaschinen mit Zwangsmischer, Transport- und Ausgießgefäße, Eimer, Estrichraket, Stachelwalze.

Verbrauch

Ca. 1,5 kg / m² / mm Schichtdicke

Reinigung der Geräte

Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Gebinde/Lieferform

SL 280 025 25 kg Sack

Lagerung

Trocken, in originalverschlossenen Gebinden, mindestens 6 Monate lagerfähig bei Temperaturen zwischen + 10 °C und + 30 °C.

Sicherheit

Zementhaltiges Gemisch, wir empfehlen, während der Verarbeitung Schutzbrille und Schutzhandschuhe zu tragen. Nähere Informationen zur Sicherheit, Transport und Lagerung sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Sonstiges

Nur bei Untergrund-, Luft- und Baustofftemperaturen zwischen + 5 °C und + 30 °C verarbeiten. Niedrige Temperaturen verlängern, hohe Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit. KÖSTER SL Premium während der ersten Stunden vor zu schnellem Wasserentzug durch Zugluft und Sonne schützen. Bei Anwendung im Nassbereich Schutzanstrich oder Belag auftragen.

Die Oberfläche der Bodenausgleichsschicht ist von der Verarbeitung, Schichtdicke und den Austrocknungsbedingungen abhängig, so dass Abweichungen zu Musterflächen vorliegen können. Feuchteempfindliche Beläge und Versiegelungen erst nach Trocknung der Beschichtung auftragen (schichtdicken- und temperaturabhängig 24 - 72 h bei einem Restfeuchtegehalt von weniger als 3 Gew.-%).

Zugehörige Produkte

KÖSTER VAP I 2000	Art.-Nr. CT 230
KÖSTER VAP I 2000 FS	Art.-Nr. CT 233
KÖSTER Estrichraket	Art.-Nr. CT 915 001
KÖSTER SL Primer	Art.-Nr. SL 189 005

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.

KÖSTER BAUCHEMIE AG • Dieselstraße 1-10 • D-26607 Aurich • Tel. 04941/9709-0 • Fax -40 • info@koester.eu • www.koester.eu